



FEDERAL RESERVE IMAGE, PUBLIC DOMAIN, VIA WIKIMEDIA COMMONS, GETTY IMAGES, JULIA HENDERSON/DIE POSAUNE

## Erinnern Sie sich an die Ära Alan Greenspan in der amerikanischen Wirtschaft

- Adam Jones
- [23.06.2026](#)

Alan Greenspan, der im Alter von 100 Jahren verstorben ist, hat die heutige Wirtschaft der Vereinigten Staaten wohl stärker geprägt als jeder andere Mann in der jüngeren Geschichte. Die BBC bezeichnete ihn als den „Architekten der modernen amerikanischen Wirtschaft“. Was ist sein Vermächtnis?

- Als dienstältester Vorsitzender der Federal Reserve war Greenspan von 1987 bis 2006 im Amt, wobei seine Amtszeit mit der Amtszeit von vier Präsidenten zusammenfiel. Er erlebte 18 Jahre Wirtschaftswachstum und trug dazu bei, die US-Wirtschaft durch mehrere Krisen zu führen, die vom Börsencrash im Oktober 1987 bis zum Dotcom-Crash im Jahr 2000 reichten.

Obwohl seine Politik hoch geschätzt wurde, legte sie zugleich den Grundstein für die Erfüllung biblischer Prophezeiungen über den Untergang Amerikas.

- Während seiner Amtszeit stieg die Geldmenge um bis zu 300 Prozent an, was zu einer erheblichen Abwertung des Dollars führte.

Wie die Zeitschrift „Posaune“ im Jahr 2006 anlässlich seines Rücktritts schrieb: „Eine der nicht ganz so offensichtlichen, aber äußerst negativen Folgen der Wirtschaftspolitik von Herrn Greenspan war die anhaltende Wertminderung des Dollars.“ „Sein Leitprinzip einer kontrollierten niedrigen Inflation – und nicht einer Nullinflation – ist einer der Faktoren, die zu dem enormen Kaufkraftverlust des Dollars geführt haben.“

- Seit seinem Rücktritt hat sich das Problem noch weiter verschärft, und der Dollar hat 40 Prozent seines Wertes verloren.

Greenspan legte Wert darauf, die Zinssätze so niedrig wie möglich zu halten, um der Wirtschaft günstige Kredite zur Verfügung zu stellen. Dies führt zu einer Zunahme der Kreditaufnahme sowohl seitens der Regierung als auch seitens der Unternehmen.

- Während Greenspans Amtszeit verdreifachte sich die Staatsverschuldung. Die Staatsverschuldung trägt zur Inflation und zur Abwertung des Dollars bei.

Durch niedrige Zinsen angeheizte Spekulationen führen zudem zu Wirtschaftsblasen, die irgendwann platzen werden.

- Die Dotcom-Blase schwoh aufgrund des Niedrigzinsumfelds an. Sein Zusammenbruch hatte katastrophale Folgen, darunter einen Anstieg der Arbeitslosigkeit um 2 Prozent und eine Rezession im Jahr 2001.
- Der derzeitige KI-Boom ist auch auf die niedrigen Zinsen zurückzuführen, da die nachfolgenden Vorsitzenden der Federal Reserve Greenspans Politik fortsetzten.

Die finanzielle Zukunft Amerikas ist in Gefahr. Die Staatsverschuldung der USA hat die Marke von 39 Billionen Dollar überschritten; die Inflation befindet sich auf dem höchsten Stand seit drei Jahren.

- Jahrzehntelange lockere Geldpolitik wird einen katastrophalen Preis fordern und in einer Finanzkrise gipfeln, die die Krise von 2008 – die zum Teil auf Greenspans lockere Geldpolitik zurückzuführen war – als verschwindend gering erscheinen lässt.

Die eigentliche Ursache dieser finanziellen Gefahr ist nicht Alan Greenspan, sondern vielmehr die Missachtung der göttlichen Gesetze in Bezug auf das Finanzwesen durch Amerika. In 3. Mose 26 und 5. Mose 28 wird gewarnt, dass Amerika aufgrund seiner Versäumnis, sich an Gott zu wenden, von finanziellen Flüchen heimgesucht werden wird. Lesen Sie mehr dazu in unserem Trends-Artikel [„Warum die Posaune den wirtschaftlichen Zusammenbruch Amerikas beobachtet.“](#)